



<b>Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO</b>	Fachbereich:	Zentralbereich
	Sachbearbeitung:	Klein, Sebastian
	Aktenzeichen:	1114.02.01
	Vorlagennummer:	2024/132
	Datum:	09.04.2024
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
3	Zentralausschuss	16.05.2024	öffentlich	beschließend

<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Annahme folgender Spenden/Sponsoringleistungen wird zugestimmt:</p> <p><u>Fachbereich III – Tourismus</u> 595,00 Euro – BKK Pfalz, Martina Stamm, Lichtenbergerstr. 16, 67059 Ludwigshafen – Geldspende – Sponsoringleistung – Wandermarathon Eifel 3. Oktober 2024</p> <p><u>Zentralbereich – Stadtteil Dorf</u> 250,00 Euro – Dorfgemeinschaft Dorf e.V., Gerhard und Inge Schiffels, Alftalstraße 23, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich - Dorf</p> <p><u>Fachbereich I – WILàvie</u> 90,00 Euro – Simone Karls, Auf der Rausch 19, 54524 Klausen – Sachspende – Spende einer Topfpflanze als Dekoration für das WILàvie</p> <p><u>Zentralbereich – Stadtteil Dorf</u> 100,00 Euro – Kultur- und Karnevalsverein Doafa Hinn e.V., 1. Vorsitzender Herbert Cartus, Alftalstraße 20, 54516 Wittlich - Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich - Dorf</p> <p><u>Fachbereich III – Makerspace</u> 5.000,00 Euro – Sparkasse Mittelmosel EMH, Schloßstr. 2-4, 54516 Wittlich - Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Lasercutter für den Makerspace</p> <p><u>Fachbereich III – Makerspace</u> 7.500,00 Euro – Stiftung der VVR Bank e.G., Altricher Weg 1, 54516 Wittlich – Spende für den Makerspace</p> <p><u>Fachbereich III – Tourismus</u> 952,00 Euro - Westenergie AG, Pachelles Flesch, Opernplatz 1, 45128 Essen – Geldspende – Sponsoringleistung – Spende für die Unterstützung der Radgarage</p> <p><u>Zentralbereich - Stadtteil Dorf</u> 100,00 Euro – Armin Moll, Im Morgen 27, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich - Dorf</p> <p><u>Fachbereich I – Kita Bombogen</u> 193,98 Euro – Follmann Baustoffe, Michael Follmann, Dr.-Oetker-Straße 1, 54516 Wittlich – Sachspende – Lackfarbe zum Anstrich Holzhütte und Weidezaun</p> <p><u>Fachbereich I – Kita Bombogen</u> 100,00 Euro – Meter Erdarbeiten, Mike Meter, Am Wenigerflur 16, 54498 Piesport – Sachspende – Mutterboden für Blumenbeete und „Spielerdhügel“</p> <p><u>Zentralbereich – Stadtteil Dorf</u> 150,00 Euro – Herbert Cartus, Alftalstraße 20, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich - Dorf</p> <p><u>Zentralbereich – Stadtteil Dorf</u> 150,00 Euro – Jörg Stüttgen, Alftalstraße 55, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich – Dorf</p> <p><u>Zentralbereich – Stadtteil Dorf</u> 150,00 Euro – Heike Croeff, Flußbacher Weg 4, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich – Dorf</p>
---

Zentralbereich – Stadtteil Dorf

150,00 Euro – Stefan Scholtes, Im Hedchen 7, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich – Dorf

Zentralbereich – Stadtteil Dorf

150,00 Euro – Ingeborg Thetard, Alftalstraße 58a, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteile Wittlich – Dorf

Zentralbereich – Stadtteil Dorf

150,00 Euro – Thomas Schons, Flußbacher Weg 21, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich – Dorf

Zentralbereich – Stadtteil Dorf

300,00 Euro – Gerhard Ferdinand Hoffmann, Am Burger Weg 4, 54516 Wittlich - Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich – Dorf

Zentralbereich – Stadtteil Dorf

150,00 Euro – Silke Debald, Flußbacher Weg 1a, 54516 Wittlich – Geldspende – Spende für die Anschaffung eines Defibrillators im Stadtteil Wittlich - Dorf

Begründung/Problembeschreibung:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) dürfen die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Sowohl die Einwerbung, als auch die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegt dem Bürgermeister. Die Angebote sind darüber hinaus unverzüglich der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Stadtrat. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Zuwendungsgeber.

Die oben genannten Zuwendungsgeber stehen mit der anzeigenden Organisationseinheit in keiner bzw. in keiner relevanten dienstlichen oder wirtschaftlichen Beziehung.

Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister